

Riesen-Krause Glucke

Autor(en): **Simon, Roger**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-936137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genere *Panus* Fr.

160.— *Lentinus tigrinus* (Bull.) = *Panus tigrinus* (Bull. ex Fr.) Sing.

Specie non rara specialmente a primavera, in particolare su ceppaie di Salix, di preferenza lungo le rive dei laghi.

Genere *Lentinus* Fr.

161.— *Lentinus squamosus* (Schaeff.) = *Lentinus lepideus* (Fr. ex Fr.) Fr.

Abbastanza comune su ceppaie di Larix decidua.

Fam. Corticiaceae s. lato

Revisione responsabile: Zenone Eleno, CH-6600 Locarno

Genere *Plicaturopsis* (Fr.) Reid.

164.— *Trogia faginea* (Schrad.) = *Plicaturopsis crispa* (Fr.) Reid

Specie molto comune su diverse latifoglie.

Bibliografia:

M. Moser. — Die Röhrlinge und Blätterpilze. Fischer Verlag 1978

Eriksson J. — The Corticiaceae of North Europe. Vol. 6. Fungiflora Oslo 1981

Riesen-Krause Glucke



Bekannten. Es würde mich freuen, wenn ich auf dem Wege der SZP erfahren könnte, ob schon ein grösseres Exemplar dieses Pilzes gefunden wurde.

Am Mittwoch, den 27. September 1983, rief mich ein Bekannter an und berichtete mit aufgeregter Stimme, er hätte im Allschwiler Wald (BL) einen 4½ kg schweren Pilz gefunden. Die 4½ kg schaute ich als sehr übertrieben an, dachte aber gleich, es könne sich nur um einen Eichhasen oder eine Krause Glucke handeln. Der Bekannte schilderte mir aber den Pilz am Telefon so ungenau, dass ich mich entschloss, mir den Riesen selbst anzusehen. Dort angekommen, traute ich meinen Augen nicht. Da lag vor mir auf einer Waage eine Krause Glucke mit einem Durchmesser und einer Höhe von 50 cm, und sie war wirklich 4½ kg schwer. Ich selbst finde jedes Jahr an mir bekannten Plätzen eine oder zwei Glucken, aber bis anhin habe ich noch nie einen solchen Riesen zu Gesicht bekommen. Dieser hält übrigens, in Portionen aufgeteilt, seinen Winterschlaf in der Tiefkühltruhe meines

Roger Simon, Steinackerstrasse 38, 4147 Aesch

Résumé

R. Simon a trouvé une Clavaire crêpe (*Sparassis crispa*) pesant 9 livres. Il voudrait savoir si un amateur a vu un exemplaire encore plus lourd de cette espèce.